

Chinesische Weisheiten

Vom Weg allen Geistes

Aus dem Chinesischen
übersetzt und herausgegeben
von Ernst Schwarz

ANACONDA

Die vorliegende Ausgabe erschien erstmals 1985 unter dem Titel *Vom Weg allen Geistes. Sentenzen aus dem alten China* (ausgewählt und aus dem Chinesischen übertragen von Ernst Schwarz) bei Rütten & Loening Berlin; sie beinhaltet eine Auswahl aus *So sprach der Weise. Chinesisches Gedankengut aus drei Jahrtausenden* (Ausw., Einl., a. d. Chines. v. Ernst Schwarz, Rütten & Loening Berlin, 1981). Rütten & Loening ist eine Marke der Aufbau Verlag GmbH & Co. KG.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet unter <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Lizenz Ausgabe mit freundlicher Genehmigung

© Aufbau Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 1981, 1985, 2008

© dieser Ausgabe 2016 Anaconda Verlag GmbH, Köln

Alle Rechte vorbehalten.

Umschlagmotiv: Japanese floral design, illustration from »The Olga Hirsch collection of decorated papers«, French School / British Library, London / © British Library Board.

All Rights Reserved / Bridgeman Images

Umschlaggestaltung: Druckfrei. Dagmar Herrmann, Bonn

Satz und Layout: InterMedia – Lemke e. K., Ratingen

Printed in Czech Republic 2016

ISBN 978-3-7306-0357-4

www.anacondaverlag.de

info@anacondaverlag.de

INHALT

Vorwort	9
Buch der Dokumente	13
Buch der Lieder	16
Buch der Wandlungen	16
Kung Fu-Dse	17
Deng Hside	26
Sun Dse	27
Mo Dse	28
Schang Yang	29
Meng Dse	32
Hue Schih	44
Dschuang Dse	44
Dso Dschuan	51
Gung-sun Lung	54
Guan Dse	54
Diskurse der Staaten	55
Lau Dse	56
Yin Wen Dse	57
Schen Dse	59
Frühling und Herbst des Yän Dse ..	59
Hsün Dse	62

Han Fe Dse	64
Frühling und Herbst des Lü Bu-we	66
Stratageme der Kämpfenden Staaten	71
Lje Dse	72
Dschja I	73
Dung Dschung-schu	76
Si-ma Tschjän	76
Huai-Nan Dse	77
Buch von den Bergen und Meeren	79
Lju Hsjang	82
Yang Hsjung	82
Buch der Riten	83
Inscription	84
Wang Tschung	84
Ban Gu	85
Hsün Yüe	86
Verfasser unbekannt	90
Tsau Pi	91
Tschen Schou	92
Pe We	93

Go Hung	96
Tau Yüen-ming	98
Seng Dschau	99
Fan Ye	100
Lju I-tsching	101
Tsue Hung	101
We Dscheng	104
Li Yän-schou	104
Hue-Neng	105
Geschichte der Dschin-Dynastie	106
Li Tai-bo	107
Yüen Dschen	107
Lju Hsü	108
Dau Yüen	109
Su Hsün	112
Dschou Dun-i	113
Dschang Dsai	114
Wang An-schih	114
Tscheng I	115
Su Dung-po	117
Hue-Hung	117

Hu Hung	120
Dschu Hsi	120
Lu Dschju-yüen	123
Ye Schih	126
Lo Djän	126
Wang Schou-ren	127
Wang Gen	128
Li Dschih	129
Lü Kun	132
Gespräche bei Gemüsewurzeln	133
Fang I-dschih	137
Wang Fu-dschih	137
Li Yung	140
Tang Dschen	140
Yän Yüen	141
Dai Dschen	142
Dschang Hsüeh-tscheng	143
Dschjau Hsün	144

BUCH DER DOKUMENTE

1. Hälfte des 1. Jahrtausends v. u. Z.

Wer Hohes ersteigen will –
unten muß er beginnen.
Wer Fernes erlaufen will –
den ersten Schritt muß er tun.

Überlege sorglich das Ende
gleich zu Beginn.

Bei Menschen sucht man nach den altvertrauten,
bei Dingen nicht – die will man neu.
Der Tugend Baum pflanz sorgsam, daß er wach –
des Bösen Wurzel schlag aus mit der Axt.

Prüfst du dich selbst, spiegle dich nicht im Wasser.
Im Spiegel deines Volkes prüfe dich.

Des Staates Wurzel ist das Volk:
Der Wurzel Stärke ist des Staates Frieden.

Ist hoch dein Rang, hüt dich vor Übermut.
Ist hoch dein Sold, hüt dich vor Überfluß.





BUCH DER LIEDER

1. Hälfte des 1. Jahrtausends v. u. Z.

Alle Dinge nehmen einen Anfang –
wenige jedoch ein gutes Ende.

BUCH DER WANDLUNGEN

1. Jahrtausend v. u. Z.

Der edle Mensch erstickt seine Begehrlichkeit,
indem er zunächst den Zorn in sich züchtigt.

Den Unteren nützen, den Oberen schaden:
das Volk wird daran seine Freude haben.